

20.02.2014

RESOLUTIONSANTRAG

der Abgeordneten Lobner und Waldhäusl

zur Vorlage der Landesregierung betreffend NÖ Sportgesetz – Sportbericht
Niederösterreich 2012, LT-205/B-35

betreffend **Ausreichend Bewegungszeiten für Schülerinnen und Schüler**

Genügend Bewegung hat einen signifikant positiven Einfluss auf das Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler und kann gesundheitlichen Verschlechterungen entgegenwirken. Wissenschaftliche Forschungen belegen, dass viele dieser Krankheitsbilder auf einen erheblichen Rückgang der Bewegungszeiten unserer Kinder und Jugendlichen zurückzuführen sind. Internationale und nationale Studien und Empfehlungen zeigen klar, dass Kinder altersgerecht ein entsprechendes Maß an täglicher Bewegungszeit gewährt und ermöglicht werden sollte.

Nur weniger als ein Fünftel der niederösterreichischen Schüler/innen (17%; Österreich 20,4%) erreichen die Bewegungsempfehlungen der WHO von täglich 60 Minuten körperlicher Aktivität bei mittlerer bis hoher Intensität. Das Bewegungsausmaß sinkt auffallend mit dem Alter der Kinder und Jugendlichen.

Ausreichend Bewegungszeiten und Sporteinheiten erhöhen die Konzentrationsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen und fördern somit die Leistungs- und Aufnahmefähigkeit.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

A n t r a g:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird ersucht, die Bundesregierung und insbesondere die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur aufzufordern, die im Regierungsprogramm 2013 – 2018 vereinbarten Maßnahmen zur Aufwertung von Bewegung und Sport im Schulbereich ehestmöglich umzusetzen, die notwendigen rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen zu schaffen sowie die Einführung der „Täglichen Bewegungseinheit“ für Schüler und Schülerinnen zu forcieren.“